



Pratteln, 14. Dezember 2015

## Postulat

### „Schaffung von öffentlichen Wertstoffsammelstellen“

In der Gemeinde Pratteln besteht ein gut verteiltes Netz von öffentlichen Abfallsammelstellen, bei denen Glas, Weissblech und Aluminiumverpackungen, teils auch Textilien entsorgt werden können.

Diese Sammelstellen werden von der Prattler Bevölkerung rege genutzt.

Auf diese Weise wird die umweltgerechte Verarbeitung eines grossen Teils des in den Haushalten anfallenden recycelbaren Abfalls ermöglicht.

Für Altpapier, Karton, Styropor und Plastik-Abfälle etc. gibt es keine öffentlichen Sammelstellen.

Dabei machen unter anderem die verschiedenen Kunststoffabfälle stättliche 15 % des Hauskehrichts aus, das sind etwa 30 kg pro Person und Jahr. Ein beträchtlicher Teil davon besteht aus PET und PE Verpackungsmaterialien. Diese zwei Arten von Kunststoffen lassen sich sehr gut recyclieren.

PET-Flaschen und PE-Flaschen (Milch- und auch andere Flüssigkeitsverpackungen) können bei grösseren Detailhandelsgeschäften zur fachgerechten Entsorgung gebracht werden. Altpapier und Karton werden monatlich vor der Haustüre abgeholt und entsorgt.

Die Rücklaufquote könnte allerdings erheblich gesteigert werden, wenn auch bei den öffentlichen Sammelstellen die geläufigsten Wertstoffe abgegeben werden könnten.

Ich bitte nun den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

- Ob solche Wertstoff-Sammelstellen in Pratteln auch möglich wären, und ob solche Sammelstellen geplant sind
- und für welche Abfälle solche Sammelstellen sinnvoll wären

Für die SP-Fraktion

Marcial Barnuzer